



Protokoll des Exekutivkomitees

Sitzung Nr. 23, am 16.05.23 von 18:30 bis 20:20 Uhr

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

Anwesend: Vorstand (2x), Studentisches Leben, politische Bildung, Finanzen (online), Kommunikation (online)

Abwesend: Hochschule & Studium

TOP Protokoll

Wer ist dafür, das Protokoll Nr. 22 mit den genannten Änderungen so anzunehmen?

Da der Monatsbericht im letzten Protokoll steht, soll die Abstimmung für das Protokoll Nr. 22 auf die nächste Sitzung vertagt werden.

Wer ist dafür die Abstimmung über das Protokoll Nr. 22 zu vertagen?

Abstimmung: Dafür: 5 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Die Abstimmung über das Protokoll Nr. 22 ist vertagt.

Der Sprecher für Finanzen gibt der Sprecherin für Hochschule und Studium Bescheid, dass sie ihren Monatsbericht ergänzen soll.

TOP Awareness

Zu Beginn wird sich eine Definition von Awareness gewünscht. Der Sprecher für studentisches Leben liest die Awareness Definition von den ausgehängten Awareness-Plakaten vor. Der Sprecher für Finanzen äußert erneut die Frage, wie dies genau im KuCa umgesetzt werden soll. Das Sekretariat merkt an, dass es sich mit den Awareness Regeln bei der FSK-Party sehr wohl gefühlt hat. Der Sprecher für studentisches Leben ergänzt, dass man im Awareness Team betroffenensolidarisch handeln und auf die Wünsche von Betroffenen eingehen sollte. Es geht darum ein offenes Ohr zu haben, auf die Bedürfnisse der Betroffenen einzugehen und einen Schutzraum herzustellen. Der Sprecher für politische Bildung wünscht sich ein ausgearbeitetes Konzept, das für Veranstaltungen im KuCa benutzt werden kann. Der Vorstand und der Sprecher für Finanzen haben noch keine Antwort vom A-Team und vom Haushaltsbeauftragten. Der Wunsch nach einem Awareness-Gerüst für die Gruppen, die das KuCa nutzen, kommt auf. Es wird angemerkt, dass aber nicht jede Veranstaltung dann dieses Gerüst befolgen muss. Der Sprecher für politische Bildung schlägt vor, dass die Exe-Veranstaltungen ein Awareness-Konzept mit separaten Raum und kompetenten Personen entwickelt. Mit kompetenten Personen meint der Sprecher hier auch externe, extra-engagierte Menschen, vorausgesetzt der Haushaltsbeauftragte erlaubt dies. Es wird diskutiert ob noch andere Schulungsteams angefragt werden sollen. Der Vorstand bringt ein, dass es eventuell mehr Sinn macht, vor den Schulungen das Konzept zu erarbeiten. Es wird diskutiert,

inwiefern Awareness unterschiedlich umgesetzt werden kann/muss bei unterschiedlichen Veranstaltungen. Es wird klargestellt, dass die eventuellen zusätzlichen Schulungen dazu da sind, um Menschen dazu zu befähigen, Awareness-Teams stellen zu können. Es wird überlegt, ob sich ein Ausschuss bilden soll, der in der nächsten Sitzung ein Konzept vorstellen soll. Der Vorstand, der Sprecher für politische Bildung und der Sprecher für studentisches Leben würden sich dazu bereit erklären.

GO-Antrag auf Abstimmung: Wer ist dafür, dass es einen AK Awareness geben soll?

Abstimmung: Dafür: 5 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Es wird ein AK Awareness gegründet. Die ersten Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.

TOP Berichte

- Konzert

Das Konzert ist gut gelaufen. Die Zeiten wurden eingehalten und es gab keine Beschwerden.

TOP Monatsbericht

Die Frage von letzter Woche, was mit dem Monatsbericht geschehen soll, wird vom Vorstand beantwortet. Der Monatsbericht soll auf Instagram gepostet werden. Der Post wird 6 Slides haben, für jeden Posten einen. Der Monatsbericht von April soll noch gepostet werden. Nächste Woche ist der Monatsbericht von Mai fällig. Der Monatsbericht soll auch auf der Pinnwand im KG 5 ausgehangen werden. Die Sprecherin für Kommunikation schickt dem Sekretariat eine Mail.

TOP Reflexion FSK-Party

Die Party kam gut an. Es gab Probleme mit dem späteren Start. Der Vorstand schlägt als Lösung vor, die FSK-Party auf das Wintersemester zu verschieben, da hier Menschen erfahrungsgemäß früher zu Veranstaltungen kommen. Der Sprecher für politische Bildung schlägt vor im Sommer ein Grillfest für die Fachschaften zu machen und im Winter die Party. Die Problematik der späten Ankommenden könnte auch dadurch gelöst werden, dass das Ende der Party klar kommuniziert wird. Man kommt zu dem Entschluss, dass im Sommersemester ein Grillfest und im Wintersemester eine Party organisiert werden soll. Darum soll sich in Zukunft die Sprecherin für Hochschule und Studium kümmern.

TOP Technik

Der Sprecher für Finanzen stellt das Anliegen mit der Technikfachschaft vor, ihren Topf im Haushaltsplan zu erhöhen, damit die Pflichtexkursion von Ihnen besser finanziert werden kann. Der vorliegende Vorschlag ist, dass die Technikfachschaft auf den Sondertopf zugreifen könnte. Diesen Zugriff kann entweder der Sprecher für Finanzen gewähren oder das Exekutivkomitee. Der Sprecher für Finanzen würde dies selbst entscheiden, erkundigt sich aber ob interne Absprachen zwischen dem Gremium und der Technikfachschaft passiert sind. Dies ist nicht passiert.

TOP Sonstiges

- MEMO Bestellung: Reiszwecken, Druckerpapier, Tesarollen

Bis nächste Woche Montag kann hier noch eingetragen werden, was an Büromaterial bestellt werden soll.

- Jour fixe Themen: Nachbarn, Seminarbeschreibungen in LSF, Lesefassung SPO, die Position der Hochschulleitung zur Schließung des Radios, Sommerfest (mehr Gelder von der Hochschulleitung und Eröffnung von der Hochschulleitung)

Der Vorstand bringt die genannten Themen im nächsten Jour Fixe an.

- Beauftragungen für Facility Manager

Der Sprecher für politische Bildung will den Facility Manager damit beauftragen, die Holzpalettenbänke zu lasieren, damit sie länger halten. Es wird diskutiert. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen. Der Vorstand wird den Facility Manager beauftragen die Gartenmöbel zu lasieren.

Wer ist dafür 80 € für das Lasier Öl auszugeben?

Einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 20:20 beendet.